



DIE EINZIGE ZEITSCHRIFT FÜR ALLE WELTENBUMMLER

WEGWEISER

ZUMMER
1 2 4
3 • 2011

ISSN 1861-4485

Gut Pfad, liebe Weltenbummler,
 ... hier liegt er vor Euch, unser neuestes Werk
 - es hängen unzählige Stunden Arbeit und
 sehr viel Herzblut daran. Valle und ich - und
 seit neuestem noch der liebe Christian - wa-
 ren fleißig und waren unermüdlich auf der
 Suche nach den neuesten und spannendsten
 Geschichten unseres Bundes!
 Hier nochmal der Aufruf an alle - schickt uns
 eure Geschichten, eure Bilder, eure Gedanken,
 es müssen keine Romane dabei herauskom-
 men :o) **Redaktionsschluss ist 20.02.!!** Der
 Wegweiser ist das, was ihr draus macht!!
 Eure Wegweiser Redaktion :o)
 Nina + Valle + Christian

 Die Story hinter den Bildern...
 ...zum **Titelbild** der aktuellen Ausgabe:
 Tobse erzählt: „Bereits bei der Ankunft an
 der Bernhardshütte im tiefen Schwarzwald
 stellten wir schnell fest: Hier spukt es! Belehrt
 von einer unheimlichen alten Frau aus dem
 Wald, begannen alle Abenteurer auf dem
 LandesWölflingsLager damit Vogelscheuchen
 zu bauen, um die Geister zu vertreiben. Zu
 entschlüsselnde Botschaften, actionreiches
 Baumklettern und ein verwunschener Wild-
 nis Pfad galt es zu meistern, bevor mit einer
 wilden Abschlussfeier das Haus erlöst wurde
 – zur Belohnung hab es anschließend einen
 schaurig schönen Gruselschmaus.“
 Natürlich war auch unser MonkeySet mit
 von der Partie - und immer, wenn Tobse das
 „Affenset“ auspackt, fangen die Augen der
 Kleinen (und Großen...) an zu leuchten, kei-
 ner kann es richtig abwarten, bis Tobse end-
 lich das „ok“ gibt für den Aufstieg am Baum.
 Natürlich gesichert durch ein Kletterseil und
 Klettergurt - hier hängt übrigens gerade die
 Charlotte am Seil...

...zum **Poster** der aktuellen Ausgabe:
 Tobias erzählt: „...ich weiss es noch genau,
 wir waren auf unserem 2011er Kanuhajik in
 Schweden, es hat geregnet, wir hatten gera-
 de unsere Kothe aufgebaut (nachdem wir sie
 erst mitten in ein Pfifferlingsfeld gestellt hat-
 ten und sie dann nochmal um ein paar Meter

versetzt haben) und wollten gerade anfangen
 die hungrigen Kanutinnen und Kanuten mit
 leckerem Taboulé à la Feld, Wald und Wiese
 (Rezept auf Anfrage) zu versorgen, als plötz-
 lich dieser kleine, lustige Frosch auf unserer
 Kothe saß, und uns interessiert zu schaute,
 was wir denn da eigentlich machen... Er blieb
 dann auch noch so lange sitzen, bis ich ihn fo-
 tografieren konnte :o)“

- Anzeige -

Zur Unterstützung unseres Team suchen
 wir ab sofort:

- LeiterIn Presse und Marketing
- Assistenz Finanzbuchhaltung
- Netzwerkadministration und IT

mehr dazu unter:
www.fahrten-ferne-abenteuer.de



ZUR ORIENTIERUNG

In eigener Sache	2
Interview mit der Bundesführung	3
Neues aus dem Bundesleben	5
Informationen aus erster Hand	8
Der Tipp	11
Wer? Wie? Was	12
Nachrichten aus dem Bund	14
Pfadfinderposter	16
Was läuft wann und wo	18
Die Seite für Biber	19
Die Seite für Wölflinge	20
Die Seite für PfadfinderInnen	21
Die Seite für Ranger und Rover	22
Die Ehrenamtsseiten	24
Die Trainerseite	27
Bundesführung Spezial	28
Impressum	31
Wer wir sind und was wir wollen	32



In dieser Rubrik drucken wir jedesmal ein Interview ab, das mit unserer Bundesführung zu einem aktuellen Thema des Bundes geführt wurde.

Wir haben eine neue Bundesführung!!!

Hier schaut selbst :o) das erste gemeinsame Gruppenfoto nach der BDV im November 2011!

Wegweiser: Auf der letzten Bundesdelegiertenversammlung wurdet ihr als neue Bundesführung gewählt. Stellt euch doch einmal kurz vor:

Flo: Ich bin Florian Heinebrodt, aus Memmelsdorf bei Bamberg und mit 29 Jahren

das älteste Mitglied der neuen Bundesführung. Ich bin seit 1995 Mitglied im Pfadfinderbund Weltenbummler im Stamm Silberner Löwe, Nürnberg. Auf der BDV wurde ich nun zum neuen Bundesführer gewählt.



Die neue Bundesführung - da isse!! Also.

Oben, von links: Jonas (stellv. Bundesführer), Laura (Schatzmeisterin), Felix (Schatzmeister); **unten, von links:** Volker (Stellv. Bundesführer), Florian (Bundesführer).

Volker: Hallo ich bin der Volker Lehmann, aus Berlin Steglitz nahe des beschaulichen Teltow River.

Ich bin 26 Jahre alt und seit 18 Jahren bei den Pfadfindern. Um es kurz zuhalten ich habe bei den Pfadfindern bisher alles gemacht außer Mannschaftsrunden. Seit dem 1. Juni 2011 arbeite ich auf dem s c h ö n e n ASP als Geschäftsführer vom Fördererkreis

der Berliner Pfadfinder e. V. Und als Stellvertretender Bundesführer bleibt mir nur zuzagen: es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Laune und die macht mir keiner kaputt.

Jonas: Mein Name ist Jonas Förster. Zur Pfadfinderrei bin ich 2008 durch Fahrten-Ferne-Abenteuer gekommen. 2009 absolvierte ich mein freiwilliges soziales Jahr beim Landesverband Bayern und habe hierdurch einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Weltenbummler erhalten. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als stellvertretender Bundesführer.

Laura: Hallo, ich bin Laura Moritz aus Euerdorf. Ich engagiere mich seit 2001 in der Jugendarbeit des Kreisjugendrings Bad Kissingen und bin 2008 durch Jonas zu den Weltenbummlern gekommen. Auf der letzten BDV wurde ich zur Bundesschatzmeisterin gewählt.

Felix: Last but not least: Mein Name ist Felix Hagen, 21 Jahre alt und ich komme aus Schweinfurt. Seit 1998 bin ich Mitglied bei den Weltenbummlern und war zuletzt als Stammesführer tätig. Ich studiere an der dualen Hochschule Baden-Württemberg Betriebswirtschaftslehre und möchte mein Wissen als stellvertretender Bundesschatzmeister in unseren

Bund einbringen.

Wegweiser: Was gibt es sonst noch neues von der BDV?

Jonas: Um die Arbeit der örtlichen Stämme zu erleichtern, wird in diesem Jahr eine gemeinsame Mitgliederverwaltung eingeführt. Eine Einführung ist im März geplant. Weiterhin sind ab der nächsten BDV, die vom 15.-17.06.2012 in Coburg statt findet, alle Stämme stimmberechtigt und können sich somit direkt in den Bund einbringen.

Felix: Auch auf unserer Community friends! hat sich einiges getan. Neben einer neuen Startseite, auf der man sofort alle Neuigkeiten erfährt, gibt es zahlreiche neue Funktionen. Dort kann man in selbst erstellbaren Gruppen seine Meinungen austauschen, diskutieren und die nächsten Aktionen planen. Du findest friends! unter friends.pbw.org.

Wegweiser: Wir bedanken uns für das Interview und freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Ludwigstein.

Flo: Keine Ursache. Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei Detlef, Valle und Klaus für ihren Einsatz in der vorherigen Bundesführung und allen anderen vorhergehenden Bundesführungen bedanken.

Unsere Danke-Seite

Ein herzliches Dankeschön geht an Lukas Scheuring, Andreas Meder und Andreas Heger und zwar für die leckere Verköstigung am Trainertag 2012 in Coburg!!

Ebenfalls ein herzliches Koch-Dankeschön geht an Nina aus BaWü für die Bekochung während des Orga II Kurses in Gaggenau!

Nina möchte sich ausserdem nochmal ganz herzlich beim Valle bedanken (huhu nach Trondheim!!) für die tolle Zusammenarbeit bei den letzten Wegweiserausgaben!!

Ihr wollt euch bei jemandem bedanken? dann schreibt uns eine kurze Mail an wegweiser@pbw.org Betreff „Ich will... Danke sagen!“

Diese Rubrik gehört den Erlebnissen auf Fahrt und Lager und den Berichten über besondere andere Aktionen. Dieses Mal berichten wir vom Stamm Abenteurer, vom Trainertag mit SYNAPTICO.

Der Stamm Abenteurer – Heimat für Heimatlose

Die Basis unserer Struktur bei den Pfadfindern ist der Stamm. Normalerweise ist jeder Biber, Wölfling, Pfadfinder, Rover, Führer Mitglied in einem Stamm. Hier geht man in die Gruppenstunden, nimmt an Aktivitäten und Fahrten teil und füllt so das Pfadfinder-Dasein mit Inhalt. Allerdings kommen immer mehr Anfragen von Kindern und Jugendlichen, die gerne auch Pfadfinder werden wollen, vielleicht weil sie was darüber gelesen haben, vielleicht weil sie auf einer schönen FFA-Fahrt dabei waren – aber leider existiert kein Stamm in ihrer Nähe, dem sie sich anschließen könnten. Deshalb haben wir vor einiger Zeit die „Abenteurer“ gegründet:

„Dein Rucksack liegt in der Ecke und schaut Dich traurig an? Ihm hat eure letzte FFA-Fahrt genauso gut gefallen wie Dir? Dann haben wir für euch beide die Idee!

WIR, der Stamm Abenteurer vom Pfadfinderbund Weltenbummler, sind ein Pfadfinderstamm ohne wöchentliche Gruppenstunden und kommen – bis jetzt – aus ganz Bayern. Neben regelmäßigen Fahrten lernen wir uns bei selbstgeplanten Treffen oder Lagern von anderen Stäm-

men besser kennen. So eignen wir uns mit der Zeit und Stück um Stück Lieder und pfadfinderische Fähigkeiten an und erfahren das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Du hast Lust ab jetzt noch öfter und regelmäßig Abenteurer zu erleben und keinen Stamm bei dir vor Ort? Dann melde Dich bei uns und wir schicken Dir noch mehr Informationen!

Wir freuen uns auf deine Mail!

abenteurer@pbw.org oder Nachricht im friends: abg Abenteurer

Bis bald,

die Abenteurer

Doris Schittenhelm/ Abenteurerin



Trainertag 2012 - Synptico!

Am 07. Januar 2012 fand im Sauloch der Trainertag mit dem Motto „**Fortbildung & Fun**“ statt. Auf der Tagesordnung standen ein Vortrag über das gehirngerechte Lernen, Diskussionen und Gruppenarbeiten wie man die Ausbildungen des Bundes verbessern kann und natürlich kam der Spaß mit dem Spiel „**Synptico**“ auch nicht zu kurz.

Neun Trainer aus verschiedenen LVs nahmen an der Veranstaltung teil. In der gemütlichen Runde fingen schon bald heftige Diskussionen über die Ausbildungskonzeption und Organisation der Kurse statt. Dabei wurde von den Trainern ein Plan mit Anliegen an die Bundesführung erstellt, um die allgemeine Ausbildungssituation zu verbessern.



Die TeilnehmerInnen des Trainertages unter der Leitung von Markus Heger (oben rechts im Bild)

Doch nach Kaffee und Kuchen konnten unsere Trainer erstmal alle Ausbildungskonzeptionen vergessen, denn es ging in den Spaßteil über. Dabei mussten die Lehrer des Bundes beweisen, wie gut ihre Fähigkeiten in den Kategorien Hören, Sehen, Riechen, Fühlen und Motorik sind. Obwohl wir Trainer alle nicht mehr so jung und frisch sind, machte das Hören und Sehen keine Probleme und alle Prüfungen wurden erfolgreich bestanden. Mit dem Spiel verging die Zeit rasend schnell und der Trainertag neigte sich langsam dem Ende zu. Zum Schluss gab es noch ein deftiges Abendessen und dann konnten alle Trainer gut gesättigt den Heimweg antreten.

Ich möchte hier noch gleich die Gelegenheit nutzen und mich bei den Leuten bedanken ohne deren Hilfe der Trainertag nicht möglich gewesen wäre: Vielen Dank an Elke Judith Westernhagen, Hanna Heß und Anna Schwaß für die Hilfe bei der Organisation und Planung des Trainertages. Vielen Dank auch an Lukas Scheuring, Andreas Meder und Andreas Heger, welche uns als Küchenteam sehr gut bekocht haben.

Gut Pfad,
Euer Markus Heger

Hast Du auch Lust Trainer zu werden?

**Dann melde Dich an für den
Trainerkurs vom
01. - 07. April 2012
in Coburg/PCC.**



In dieser Rubrik berichten insbesondere die Bundesbeauftragten über alles aus ihrer Arbeit und zeigen dir Möglichkeiten zur Mitwirkung auf Bundesebene auf. Und wir stellen wir unsere neuen KnotenschildträgerInnen vor.

Knotenschilder

Bei uns gibt es verschiedene Knotenschilder, die den erfolgreichen Abschluss einer bestimmten Ausbildung zeigen.

Alle zeigen das Bundessymbol und werden, wie es der Name schon sagt, auf dem Halstuchknoten getragen. Sie unterscheiden sich nur durch ihre

Hintergrundfarbe. Die erste Stufe ist blau, dann folgen rot, grün, weiß und schwarz, bis hin zum goldenen Schild. Unsere TrainerInnen, die unsere Ausbildungen durchführen dürfen, tragen neben dem schwarzen Schild auch noch ein Trainerabzeichen auf dem Ärmel.

Wir begrüßen sehr herzlich alle neuen KnotenschildträgerInnen.

Wir danken euch und natürlich auch allen anderen aktiven KnotenschildträgerInnen für das eingebrachte Engagement und wünschen Euch alles Gute, viel Spaß und Erfolg bei Euren alten und neuen Aufgaben und was auch immer ihr euch gerade vorgenommen habt.

Wir gratulieren außerdem allen, die während der **Ungarn Fahrt ihr Knotenschild bekommen haben** - leider ist die Liste nach dem Umzug nicht mehr auffindbar :o(Fühlt euch bitte trotzdem herzlich begrüßt, auch wenn wir euch hier nicht namentlich nennen können...

Eure Bundesführung

Im Pfadfinderbund Weltenbummler gibt es zur Zeit schon sechzehn FeldmeisterInnen, die das **goldene** Knotenschild tragen:

Wolfgang Bierbrauer,
Gerd Döhle,
Thomas Klöppel (Balu),
Diana Kellner,
Jan Kellner,
Holger Kretschmer,
Alexander Müller,
Joachim Müller (Jockel),
Jasmin Müller-Alefeld,
Christine Schleif,
Christian Schroth,
Christian Schröck (Detlef),
Stefan Wehner (Wurmi),
Wolfgang Will,
Stefan Wolff,
Nina Zwiebelhofer

Ludwigstein 2012 - die Burg der ???

...stellen wir mit den ??? unsere eigenen Fähigkeiten oder die Fähigkeiten der Weltenbummler in Frage? Ganz gewiss nicht!! Im Gegenteil! Wir Weltenbummler wollen neugierig bleiben und Fragen stellen, und Antworten bekommen!

„Das war schon immer so“ - das kann unseren jungen Weltenbummlerinnen und Weltenbummlern nie genug sein. Wir freuen uns auf ein Wochenende voller Fragen und eventuell voller Antworten, in jedem Fall aber voller Diskussionen und Gespräche, Lieder, Lachen, und Spaß.

Hier nebenan könnt ihr schonmal einen Blick in die geplanten Workshops werfen - wir hoffen, dass für jeden was dabei ist, wenn was fehlt oder ihr noch eine Idee habt wendet euch an das Ludwigstein Team am besten per Email unter ludwigstein@pbw.org

Wir wollen, dass das Wochenende für uns alle etwas bietet!

Euer LudwigsteinTeam
Nina, Anna, Steven und Stefan

...und das Geheimnis der eigenen Grenzen!	Mario Beinhorn	...und das Geheimnis des bündischen Lieds!	Larry + Einstein	...und die Dinge geregelt!	Stefan	...und das Sonnengebet Surya Namaskars!	Michael Heuck	...und die Entwicklungshilfe 2.0	Marthias	Kommunikation in der Gruppe - spielend lernen	Jakob	...und das Geheimnis der Vögel, die nicht vom Baum fallen!	Sterfanie	Tobias	...und die vergrößerten Bilder!	Bernadette	...lernen jonglieren!	Bernadette	Joggen - Theorie und Praxis	Elisa	n.n.	
...auf der Suche nach dem Tai Chi!	Martin	...fallen mehr als nur Papieflieger (Origami)	Bernadette	...und der Körperklang - kreatives Singen!	Christine Rippler	...und die Zeit nach dem Abi!	Alex	...und die Krakei-Schrift!	Hannah	...und die internationale Begegnung!	Einstein	...und die Erlebnis-pädagogik	Christian	Steven	...und die Abendveranstaltungen! *psssst!*	Suse	Suse	Anna	...und die Schatzsuche!	Anna	...bauen am Narten Bau! Teil 1 *	AnneMarie Selzer
...und das Geheimnis des Sanitäters!	Klaus	...haben Fingerspitzengefühl - ein Detektivworkshop!	Oliver	...und die "Kundalini"-Tanz- Schüttelmeditation.	Christine Rippler	...und die "Körper-geschichten"	Karja	...und die geheimnisvolle Welt der Gehörlosen	Kathie	...und die Rätsel der Wissenschaft oder Chaos im Kopf!	Martin	??? zur neuen integrierten Geschäftsstelle.	Christian	frei für Gespräche :o)	Stefan Hänzel	...lüften das Rätsel um die Pfingstaktion 2012!	Stefan Hänzel	...und das Geheimnis des Archivs der Jugendbewegung	Stephan Sommerfeld	...bauen am Narten Bau! Teil 2 *	AnneMarie Selzer	

wildersueden.org proudly presents:



Burg Ludwigstein 2012

27.-29.01.2012

„Die Fragezeichen sind ein allgemeines Symbol für das Unbekannte, für ungelöste Rätsel und Geheimnisse aller Art...“ (Justus Jonas)

Dieses Wochenende soll **alle bestätigten Führerinnen und Führer** des Bundes zusammenbringen zu Gesprächen und **Diskussionen**, aber auch zur **persönlichen** und **pfadfinderischen Weiterbildung** und nicht zuletzt, um **Spaß** zu haben, denn es wird verschiedenste **Referate** und **Workshops** geben, viel Zeit zum **Freunde treffen**, **Singen**, **Spielen** und **gemeinsam Lachen**.

Leider scheint der blondgelockte Samstagabend-Fernsehshow Moderator leider immer noch unpässlich, auch die Werwölfe und ihre Freunde sind anderweitig verpflichtet (irgendwas mit einer Bella?!) aber nichts desto trotz haben wir natürlich wieder einen TopAct für euch gewinnen können - **ein Abend mit ???** - ihr dürft gespannt sein!

Infos und alles andere:

ludwigstein@pbw.org oder natürlich im friends :o)
<http://mein.pbw.org/ludwigstein/2012>

PS:

Zimmer-Reservierung online ab dem **01.11.2011**
 Workshop-Reservierung online ab dem **20.12.2011**

PS:

Für alle Fälle suchen wir noch ReferentInnen!!

Rothenburger Seminar 2012



DER BESONDERE TIPP - SIPPENAKTION MAI 2012

Welche Regeln herrschen auf den Finanzmärkten dieser Welt? Wie läuft der Handel ab? Wie lange hatten Menschen an ihre Prinzipien fest, während andere um sie herum Millionen scheffeln? Gier? Oder gefangen im System?

Diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir beim Rothenburger Seminar 2012 auf den Grund gehen - in der Diskussion, bei Vorträgen von hochkarätigen Referenten und ganz besonders im Selbstversuch mit einem neu entwickelten Börsen- und Wirtschaftsplanspiel! Schlüpfe in die Rolle eines Unternehmers oder In-

vestors und treffe deine eigenen Entscheidungen am Kapitalmarkt. Oder mache dein Unternehmen fit für steigende Aktienkurse. Wie lange wird es dauern, bis du den Strömungen des Marktes blind hinterher rennst? Oder stehst du mit deine sozialen und menschlichen Werten tatsächlich fest in der Welt? Probier es aus!

Termin: 20.- 22. Januar 2012

Veranstaltungsort: Kreisjugendhof in Rothenburg an der Fulda

Informationen/ Anmeldung:
rothenburg2012@dpvonline.de

Deutscher Pfadfinderverband e.V.
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Vom Pfadfinder zum Kapitalisten

Das Rothenburger Seminar 2012!

Unser Bund hat ein neues Hauptquartier

Einleitung

Das Jahr 2012 ist in vielerlei Hinsicht ein neues Jahr für unseren Bund. Nach einem langen Zukunftswerkstattprozess in 2011, bei dem an vier Wochenenden intensiv darüber nachgedacht und diskutiert wurde, wie wir Weltenbummler unsere Pfadfinderei im 21. Jahrhundert gestalten wollen, wurden schließlich im Herbst 2011 die Weichen für ein neues Jahr, vielleicht auch für ein neues Weltenbummlerjahrzehnt gestellt. Es gibt eine neue Bundesführung, eine neue Landesführung im LV Bayern und es wurden neue innovative Veranstaltungen angedacht und auch schon angestoßen.

Pfadfinderei findet statt in unseren Gruppenstunden, auf Fahrten und Lagern, auf Ausbildungen usw. Hier erleben wir Abenteuer, spüren Gemeinschaft und lernen für uns und für andere Verantwortung zu übernehmen. Damit das auch alles passieren kann, braucht es im Hintergrund eine Verwaltung mit einer Geschäftsstelle, die die ehrenamtlichen Führungen bei ihren Aufgaben tatkräftig unterstützt. Angesichts der immer schwieriger werden Rahmenbedingungen (Ganztagsschule, Bologna-Prozess, etc.) haben wir zum Jahreswechsel die Geschäftsstellen vom Bund, vom Landesverband Bayern und vom Ferienwerk Fahrten-Ferne-Abenteuer zusammengelegt und in Nürnberg eine integrierte Geschäftsstelle geschaffen.

Ziele der Geschäftsstellenzusammenlegung

- Wir wollen unsere Veranstaltungen im Bund, in den Landesverbänden, in den Stämmen usw. besser koordinieren und dafür sorgen, dass alle notwendigen Ausbildungen auch stattfinden.
- Wir wollen unsere Pfadfinderaktivitä-

ten künftig noch besser koordinieren und kommunizieren, um Doppeltermine zu vermeiden und jedes Mitglied in unserem Bund so gut wie möglich über unsere Veranstaltungen informieren.

- Wir wollen für Euch künftig besser erreichbar sein. Mit der Zusammenlegung der Geschäftsstellen können wir täglich von 9 bis 18 Uhr für Euch da sein und Euch bei Eurer Arbeit vor Ort unterstützen.
- Wir wollen unsere ehrenamtlichen Führungen im Pfadfinderbund Weltenbummler entlasten. In den letzten Jahren wurde es zunehmend schwieriger unsere Ämter überhaupt zu besetzen, da an den Führungssätern oft auch viel Verwaltungsaufgaben hingen (Kassen führen, Buchhaltung, Korrespondenz mit Ämtern usw.). Wir wollen versuchen unsere Ehrenämter wieder zu solchen zu machen, also eine gute Trennung von Ehrenamt und Hauptamt zu schaffen, so dass auch wenn mal ein Vorstand aus welchen Gründen auch immer für eine Weile seinen Aufgaben nicht nachkommen kann, trotzdem die Pflichtaufgaben eines Vereins gewährleistet werden.

Wie ist gerade eigentlich der Stand der Dinge?

Im November 2011 ist die Landesgeschäftsstelle des LV Bayern von Coburg nach Nürnberg gezogen. Fast 30 Helfer haben heldenhaft zwei Kleinbusse und einen riesigen Anhänger beladen, entladen und große Berge von Kisten, Kartons, Möbeln und Büromaschinen nach Nürnberg gefahren – dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Kurz vor Weihnachten folgte schließlich noch die Bundesgeschäfts-

stelle mit ihren Akten. Es wird wohl noch eine Weile dauern, bis alle Kisten ausgepackt, alle Möbel aufgestellt und alle Akten gesichtet und sortiert wurden. Also habt noch ein wenig Geduld mit uns, wenn wir gerade noch nicht in der Lage sind, spontan jede Nachfrage auch detailliert beantworten können.

Ab Mitte Januar 2012 wird es eine neue Telefonanlage geben und eine Struktur, wer für welche Bereiche in der neuen Geschäftsstelle verantwortlich sein wird. Für alle Anliegen, die den Pfadfinderbund Weltenbummler betreffen, stehen Euch bis auf weiteres Christian Schroth (Geschäftsführer LV Bayern), Anna Schwass (Veranstaltungen/Ausbildungen) und Johanna Landgraf (Finanzen) zur Verfügung.

Geschäftsstelle zum „Anfassen“ - Die Einweihungsfeier :o)

Natürlich war in der alten FFA-Geschäftsstelle nicht ausreichend Platz für zwei weitere Geschäftsstellen. Deshalb haben

wir im gleichen Haus im Erdgeschoss eine neue Etage angemietet. Diese wird nun gerade fertig ausgebaut und beinhaltet neben einem Büro auch eine vollwertige Unterkunft für Lager und Kurse. Es gibt eine Küche, eine Dusche, Toiletten, einen großen Seminar/Aufenthaltsraum, sowie eine Schmökerecke mit einer kleinen Bibliothek.

Um unseren neuen „Unterschlupf“ in Nürnberg stilgerecht einzuweihen, laden wir hiermit alle Neugierigen ganz herzlich am **4. und 5. Februar 2012** ein. Beginn ist am Samstag ab 19 Uhr. Wir wollen den Abend in gemütlicher Runde mit Liedern und Gesprächen bei Tschai und Knabbereien verbringen. Anschließend können direkt die neuen Betten unserer Übernachtungsräume getestet werden. Am Sonntag wird es einen ausgedehnten Brunch geben sowie eine Besichtigung der gesamten neuen Geschäftsstelle.

Falls ihr neugierig geworden seid, dann meldet Euch einfach kurz formlos bis zum 02.02.2012 an anna.schwass@pbw.org



„Staub wirbelt auf...“ Johanna Landgraf, Vasek (Europäischer Freiwilliger aus Tschechien) und Anna Schwaß beim Kisten verräumen...

In dieser Rubrik erfährst Du, was bei den Weltenbumblern so alles passiert ist. Wenn es da etwas gibt, was Du gerne allen Weltenbummler mitteilen möchtest, dann schicke es an wegweiser@pbw.org.

LV Hessen

Am 26. August 2011 wurde Alexander Knoth vom Bundespräsidenten Christian Wulff im Schloss Bellevue für sein ehrenamtliches Engagement im Rahmen eines Festempfangs geehrt. Zu dieser bisher noch nie dagewesenen Ordensfeier waren insgesamt 150 junge Frauen und Männer aus ganz Deutschland geladen, die sich seit vielen Jahren erfolgreich für andere einsetzen und unter 30 Jahre alt sind.



Alex for Bundespräsident - und nebendran der „Echte“, der Deutschland-Wulff.

Alexander hatte die große Freude, stellvertretend für den DPV Geschenke an das deutsche Staatsoberhaupt zu überreichen: Eine Dokumentation des DPVs, die DVD des letzten Großlagers „Exploris“ sowie je ein Halstuch der auf dieser Veranstaltung vertretenden Bünde. Selbige werden im Schloss Bellevue aufgehängt, versicherte Wulff. Insgesamt war es eine beeindruckend und tolle Veranstaltung, die er so schnell nicht vergessen wird.

Alexander ist seit 1988 bei den Pfadfindern und übernahm bereits mit 14 Jahren verantwortungsvolle Aufgaben. Er war Stammesführer, gründete aber vor 10 Jahren einen eigenen Stamm in seinem Heimatort, der heute 80 aktive Kinder und Jugendliche zählt. Er war Bundesführer der Pfadfinderschaft Phoenix, aber seit 2006 ist er Landesverbandsführer von Hessen im PbW. 2009 leitete er das Bundeslager „Vier Elemente in Ostfriesland“. Heute übernimmt er Aufgaben im Deutschen Pfadfinderverband (DPV). Zusammen mit Aladin leitet er 2012 die Sippenaktion „Schwarzer Turm“. Nicht nur seine Pfadfinderarbeit wurde gewürdigt, daneben engagiert er sich im Hessisch-Thüringischen Grenz-museum „Schiffersgrund“, in Geschichtswerkstätten und vielen anderen kulturellen Projekten.

LV Baden-Württemberg

Vorstandswechsel

Der „wilde Süden“ hat einen neuen Vorstand - nämlich an der Spitze steht nun der Steven Klix als Landesführer, dann der Alex Fink als Stellvertreter. Schatzmeister bleibt weiterhin Tobias. Außerdem haben wir eine Beisitzerin im Landesvorstand, die Melanie, die sich fortan um die Zuschüsse kümmert - vielen herzlichen Dank an Max, der sich jetzt mal eine Runde um seine Karriere bei SAP kümmert, uns aber als LB Internet erhalten bleibt, auch dafür Danke :o)

Ausserdem gibt es auch 2012 wieder ein Jahresmotto:



Anerkennung nach §Trallala

...endlich! nach fast 3 Jahren intensivem Kampf mit Formularen, Ämtern und Zuständigkeiten, zwei Anträgen mit mind. 3 kg Lebendgewicht (wirklich!!), hatten wir nun endlich unseren Termin vor dem Jugendausschuss - und mit Bravour bestanden und nun halten wir endlich unsere Anerkennung nach §4 KJHG in den Händen und dürfen uns „**Träger der außerschulischen Jugendbildung**“ nennen (olé!). Wir sind ja so stolz...

LV Sachsen

Angebot Sommer 2012

um rechtzeitig planen zu können bitte ich um Rückmeldung falls eine der nachstehenden Angebote interessant für Euch (Eltern sind herzlich willkommen)sind:

Segeltörn auf der Ostsee

Wir wollen ein Segelschiff mieten und damit eine Woche über die Ostsee fahren. Dabei werden wir die Besatzung stellen. Während des gesamten Törns werden wir vom Kapitän und seinen Bootsmännern bei den Segelmanövern angeleitet. Für die Verpflegung und das Programm sind wir zuständig. Termin: 23. – 28.07.2012
Gebiet: östliche Ostsee

Sommerlager Ostsee

Gemeinsam wollen wir unsere Zelte im Weißen Ostseestrand aufbauen und die Umgebung erkunden. Ein kleiner Fahrtenausflug wird uns voraussichtlich nach Polen oder Russland führen. Termin: ab 28.07.2012 bis zum 11.08.2012 (nachdem Segeltörn)

LV Bayern

Neue LV Geschäftsstelle

Am 01.11.2011 hat die „NEUE“ Landesgeschäftsstelle ihre Arbeit in Nürnberg aufgenommen.

Kontakt Christian.Schroth@pbw.org

Neuer LV Vorstand übernimmt die Arbeit

Am heutigen Sonntag hat in der FFA Geschäftsstelle der alte Landesvorstand seine Arbeit an die „NEUEN“ übergeben.

Wir wünschen dem neuen Landesvorstand viel Spaß und eine glückliche Hand.

LV Berlin Brandenburg

ASP Insulaner

Nach Schratts Tod übernimmt Volker Lehmann die Leitung des Abenteuerspielplatzes.



Sei doch kein Frosch :o)



PbW e.V. - Bundesgeschäftsstelle
 + Landesgeschäftsstelle LV Bayern e.V.
 Spittlertorgraben 47, 90429 Nürnberg
 Fon 0911/30006129
 Fax 0911/30006127
 geschaeftsstelle@pbw.org

Unsere Landesverbände

PbW, LV **Baden-Württemberg** e.V.

Konrad-Adenauer-Straße 92

76571 Gaggenau

Fon 07225/987722

Fax 07225/987735 oder 6803922

PbW, LV **Berlin-Brandenburg** e.V.

Botteroder Straße 22, 12249 Berlin

Fon 030/79786617

Fax 030/79786619

PbW, LV **Hessen** e.V.

Anger 61, 99084 Erfurt

Fon 0361/3029141

PbW, LV **Nordrhein-Westfalen** e.V.

Rote Erde 22, 33803 Steinhagen

Fon 0520/489967

PbW, LV **Sachsen** e.V.

Mittelstraße 9, 04509 Hayna

Fon 03420/772466

PbW, LV **Thüringen** e.V.

Crawinkler Straße 14, 99885 Wölfis

Fon 03681/727052

Termine Termine...

Veranstaltungen

Burg Ludwigstein - die Burg der ???

27.-29.01.2012 - Witzenhausen

LV Thüringen Musisches Wochenende

24. – 26.02.2012 Friedrichroda

Singewettstreit

16. – 18.03.2012 Sauloch (alle)

St. Georgslauf

27. - 29.04.2012 Georgental (Pfadfinder)

Familienfest Horst Fuchse

29.04.2012 Eckental (alle)

Kilkenny Knights-Konzert

30.04. – 01.05.2012 PC Callenberg (alle)

Biber- und Meutenrallye

11. – 13.05.2012 Eckental

Irhainfest/Bezirk Mittelfranken

17.05.2012 – Irhain (alle)

Abenteuer im Dschungel

25. – 28.05.2012 PC Callenberg (Wölflinge)

„Draußen Essen“

25.-29.05.2012 im PCC

Jubiläum Horst Fuchse

22. – 24.06.2012 - Eckental

Canadafahrt des Pfadfinderfördererkreises

04. – 24.08.2012 Ottawa (ab 16 Jahren)

Indienfahrt des Wilden Südens

25.08. – 16.09.2012 Nordindien

DPV

DPV Hamburger Singewettstreit

24. - 26.02.2012 - in Hamburg

DPV Stammesführertreffen zusammen mit

Stammesführertreffen des DPBM

04. - 06.05.2012 - wird noch bekannt gegeben

DPV Sippenaktion Schwarzer Turm

16. - 20.05.2012 - Werra-Meisner-Kreis

DPV Bundesführertreffen

29.06. - 01.07.2012 - noch geheim

Ausbildungen

IJP Grundlehrgang

02. – 04.03.2012 PC Callenberg

Pfadfinderakademie

Späher, Kornett, Akela, Truppführer, Wolfsmeister,

Jungfeldmeisterkurs

30.03. – 05.04.2012 Sippachsmühle/Traunstein

Erlebnispädagogikkurs

01. – 07.04.2012 - PC Callenberg

Balu- und Späherkurs

05. – 10.04.2012 - Friedrichroda

Späherkurs

29.10.-05.11.2011 Sippachsmühle

Akelakurs

30.10.-04.11.2011, Coburg

Orga II

02.-04.12.2011, Gaggenau

Trainerkurs I + II

01.-07.04.2012 im PCC, Coburg

Krisenmanagementkurs

11.-13.05.2012 im Unterschlupf, Nürnberg

Noch mehr Veranstaltungen sind gelistet

unter: <http://www.pbw.org/termine/>

Malwettbewerb der Biber!!

Biberkolonie Tannenwichtel präsentiert ihre „Bernie“ Bilder...

Die kleine Bernie Überraschung ist auf dem Weg zu Euch :)

Vielen Dank für Eure Einsendungen, Euer Wegweiser-Team.

Biberkolonie
„Tannenwichtel“



Mein Biber möchte Schwimmen!



DIE BIBER UMFASSEN ALLE KINDER BIS ZUM 7. LEBENSJAHR. FÜR KINDER BIS 3 WERDEN GEMEINSAME ELTERN-UND-KINDGRUPPEN ANGEBOten. DIE BIBER SPIELEN, BASTELN UND UNTERNEHMEN ETWAS GEMEINSAM IN IHREM BIBERBAU UND IHRER BIBERKOLONIE .

Auf Wiedersehen 2011 - Hallo 2012!!

Für viele von euch war auch dieses Jahr eins, mit vielen Lagern, Fahrten und Aktionen. Und es ist nun wieder die Zeit gekommen, in der man gemeinsam auf 2011 zurückschaut und mit einem Schmunzeln an die eine oder andere lustige Aktion denkt. Es war das Jahr „Unterwegs der Wölflinge“ und damit jetzt doch noch alle ihren Aufnäher für dieses Aktionsjahr bekommen, braucht ihr mir nur eine kleine Mail mit der tollsten Aktion eurer Meute an mich (stefan.haensel@pbw.org) zu schicken. Damit auch eure Wölflinge ein tolles Abzeichen auf der Kluft haben! Ich freu mich auf eure Antworten, euer Stefan.

Aber nun zu Pfingsten 2012!

Das Jurtenschloss ist geplant. Die Busse stehen bereit. Das Essen schon fast gekocht. Das große Geländespiel wartet auf seine Umsetzung.

Nur irgendwie fehlt noch was?!
Genau! - Ihr und eure Wölflinge!



**WÖLFlinge (7 BIS 11 JAHRE) SIND IN RUDEL UND MEUTEN EINGE-
TEILT. SIE TREFFEN SICH EINMAL IN DER WOCHE ZUM BASTELN UND
SPIELEN. SIE UNTERNEHMEN REGELMÄSSIG TAGESAKTIONEN UND
GEHEN GEMEINSAM AUF LAGER.**

Schließlich macht etwas ja nur gemeinsam Spaß und damit Pfingsten eine „spaßige“ BundesWölflingsaktion wird, brauchen wir nur noch **DICH!**

Doch brauchen wir auch noch fleißige Rover/Ranger und Pfadfinder/innen, die uns bei der Umsetzung unterstützen. Kleiner Anreiz, eine Band kann nicht ohne Publikum ;-)

22. Bundes-Biber und Meutensingewettstreit in Bamberg

Bereits zum 22. Mal in Folge veranstaltete der Horst Seeadler den bekannten Singewettstreit der Biber und Meuten des Landesverband Bayern. Dieses Jahr fand er wieder in der Konzerthalle in Bamberg statt. 14 Biberkolonien bzw. Meuten gaben ihr einstudiertes Lied in einer der Kategorien, für die die Gruppen sich im Vorfeld entscheiden mussten, zum Besten. Beim Biber- bzw. Meutenlied versuchen die Gruppen durch Instrumente und natürlich ihrem Gesang die Jury zu überzeugen. Dagegen wird beim darstellenden Lied die Handlung mit Verkleidung, Kulisse und Theater unterstützt. Um 13.30 Uhr begann die Veranstaltung mit einem großen Eröffnungskreis und verschiedenen Grüßworten.

Nachdem alle Gruppen aufgetreten waren, zog sich die fünfköpfige Jury, die aus Nadja, Iris, Ina,

Simon und Würzl bestand, zurück. Die Gruppen hatten es der Jury nicht einfach gemacht. Trotzdem stand das Ergebnis schnell fest. Die Gruppen warteten ganz gespannt auf die Ergebnisse ihrer Platzierungen. Gegen 17 Uhr war nach der Siegerehrung und dem Abschlusskreis die Veranstaltung wieder vorbei.

Ich möchte mich noch einmal bei allen unseren Helfern bedanken. Zum einen bei Stefan Hänsel und Daniel Ziegler, die den Singewettstreit moderierten, bei der Jury, bei den vielen Helfern vom Horst Seeadler und natürlich auch bei allen Eltern, die uns, sei es bei der Kostümherstellung, durch Kuchen Spenden oder sonstige Hilfen, tatkräftig unterstützt haben.

Marina



Ergebnisse:

Kategorie: Biberlied

1. Platz	Klabautermann	Stamm Korsar	Mein bunter Drache Fridolin
----------	---------------	--------------	-----------------------------

Kategorie: darstellendes Biberlied der Biberkolonien

1. Platz	Kleiner Hobbit	Stamm Greif	Wenn Ben der Biber tanzen geht
2. Platz	Tabaqui	Stamm Nordfuchse	Riesenglück
3. Platz	Schneetiger	Stamm Wildkatzen	Drei Chinesen mit dem Kontrabass

Kategorie: Meutenlied

1. Platz	Puma	Stamm Wildkatzen	Leinen los
2. Platz	Herzog Ernst II	Stamm Silberd./Feuerreiter	Wir erobern die Welt
3. Platz	Fingerhut	SStamm Silberd./Feuerreiter	Ich gebe dir die Hände
4. Platz	Azurafuchse	Stamm Sechurafuchse	Das Wasserhahnlied
5. Platz	Pfeifmilan	Stamm Milan	Bruder Jakob
6. Platz	Steppenfüchse	Stamm Kojoten	Loblied auf die Kartoffel
7. Platz	Pelikan/Kolibri	Stamm Weißer Schwan	Komm lauf mit uns hinaus

Kategorie: darstellendes Meutenlied

1. Platz	Einhorn	Stamm Greif	Die Reise der Sonne
2. Platz	Silberfalke	Stamm Falken	Die Wissenschaft
3. Platz	Roter Milan	Stamm Milan	Die Tiere rasen durch den Hof

Draußen Zuhause - Draußen essen

Das Pfadfinderleben ist geprägt vom Unterwegs sein in der Natur. In den Ferien und an den Wochenenden sind wir auf Fahrten und Lagern unterwegs. Dabei ist es selbstverständlich, dass wir selbst für unsere Verpflegung sorgen, also eine Essensplanung machen, einkaufen gehen und für uns selbst kochen. Jeder von uns lernt auch dabei Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Aber passt unsere Fahrten- und Lagerküche auch zum Pfadfindergesetz „Ein Pfadfinder schützt Pflanzen und Tiere?“ Setzen wir uns bisher eigentlich mit dem Aspekt der Ökologie und der Nachhaltigkeit unserer Lagerküche auseinander? Ein guter Anlass uns einmal näher mit dieser Thematik zu befassen die Umweltdekade der UNO, die für das Jahr 2012 das Thema Ernährung in den Mittelpunkt stellt.

Das Projekt **„Draußen Essen – Wege zu einer ökologischen und nachhaltigen Lagerküche“**, gefördert aus dem Fachprogramm Umweltbildung des Bayerischen Jugendrings gibt Euch 2012 die Möglichkeit theoretisch und praktisch den Kochlöffel zu schwingen ohne schlechtes Gewissen und bei gutem Essen. Mahlzeiten sind bei uns keine lästige und zeitraubende Unterbrechung des Programms,



sondern wichtiger Bestandteil unseres Gruppenlebens. Deswegen planen wir unsere Mahlzeiten zusammen, gehen gemeinsam einkaufen und kochen gemeinsam das, was uns schmeckt.

Dass es auch wirklich schmeckt und wir so einkaufen und kochen, dass auch die Umwelt dabei möglichst geschont wird, kann man auf zwei Wochenendseminaren im April 2012 und im Oktober 2012 lernen. Diese Wochenende sind **offen für alle interessierten Pfadfinder ab 12 Jahren** und gelten auch als **Tüchtigkeitsproben Kochen und als Kurs Kochen für Großgruppen** in Eurer Pfadfinderaus-

RANGER UND ROVER (16-21) FINDEN SICH ZU ROVERRUNDEN ZUSAMMEN. SIE ÜBERNEHMEN PROJEKTE IN DER GESELLSCHAFT. SIE ENGAGIEREN SICH FÜR DIE JÜNGEREN IM STAMM. DIE MÖGLICHKEITEN IN DIESER STUFE SIND FAST UNBEGRENZT.

bildung.

Der Höhepunkt des Projekts wird unser mehrtägiges Lager „**Draußen Essen**“ vom **25. – 29. Mai 2012 im Pfadfinderzentrum Callenberg in Coburg** sein. Hier nehmen wir uns ganz viel Zeit, um ausführlich zu kochen, zu essen, über die ökologischen Zusammenhänge von Ernährung zu diskutieren und zum Thema Lagerküche mal was ganz besonderes auszuprobieren: Habt ihr schon mal mit einer Garkiste gekocht? Oder sogar mit einem Solarkocher? Wir werden auf diesem Lager eigene Garkisten und Solarkocher bauen, die sich sehen lassen können und sogar von Euch mit nach Hause genommen werden können.

Teilnehmen am Lager „**Draußen Essen**“ können alle interessierten Pfad-

findersippen und Roverrunden aus dem Pfadfinderbund Weltenbummler.

Wer sich ganz besonders für das Thema interessiert und an der Vorbereitung und Umsetzung der Ideen mitwirken will, der darf sich gerne vertrauensvoll an Christian Schroth wenden per Email an christian.schroth@pbw.org.

Nähere Informationen und eine vollständige Ausschreibung der Seminare und des Lagers über Pfingsten werden noch im Februar 2012 im „friends“ veröffentlicht, bzw. zusätzlich in der nächsten Ausgabe des Wegweisers.

Schon Lust bekommen...? Dann wünschen wir euch jetzt schonmal einen guten Appetit :o)

Christian



...so sieht man aus, wenn man gerade Trapperhuhn zubereitet hat *g*

In dieser Rubrik stellen wir in jedem Heft zwei Beispiele für ehrenamtliches Engagement im Bund vor. Der Wegweiser führt dazu Interviews mit jungen FührerInnen im PbW und MitarbeiterInnen im Pfadfinderbund Weltenbummler (PbW), von unserem Ferienwerk Fahrten-Ferne-Abenteuer gGmbH oder einem der vielen Fördervereine. Dieses mal sprechen wir mit Julia Schott, Mitglied in der Roverrunde „Chimäre“ im Stamm Greif aus Weitramsdorf.

Jule entdeckt die große, weite Welt

(Wegweiser:) Hey Jule, Du hast also ein Abenteuer hinter Dir - erzähl doch mal...

(Jule:) Nach langer Vorbereitungszeit war es am 23.09.2010 soweit. Mit neun weiteren abenteuerlustigen ging es für mich auf nach Australien. Ein Abenteuer Downunder beginnt...



(Wegweiser:) Wow, Australien... ist das nicht ganz schön weit weg???!

(Jule:) Gerade die ersten Wochen waren doch schwerer als gedacht. Da war ich heil froh mich doch dafür entschieden zu haben mit Travelworks (Work&Holiday Organisation) zu reisen. So hatte ich Ansprechpartner vor Ort, die mich während meines gesamten Aufenthaltes unterstützten.

Ich habe in den 11 Monaten, in denen ich unterwegs war, wahnsinnig viel erlebt und gesehen, aber das kennt ihr ja von Lager und Fahrten! Man ist zwei Wochen unterwegs und könnte hinterher schon fast ein Buch schreiben! Nur das meine Fahrt diesmal etwas länger war...

(Wegweiser:) Was war denn Dein Lieblingsabenteuer während Deiner Zeit in Australien?

(Jule:) Ein absolutes Highlight war definitiv das Cowboytraining, die wohl ereignisreichste Woche meines ganzen Aufenthaltes. Wir wurden von einem kleinen Shuttlebus abgeholt und fuhren mitten ins Nichts! Schon nach einer halben Stunde gaben alle Handys auf und wir fuhren weiter und weiter! 7:00 Uhr Frühstück und dann los zum Pferde einfangen und satteln! Eine Lektion im Hufeisen wechseln, Lasso werfen (was 1.000 mal schwerer ist als es aussieht!) und Peitschen knallen, auf zum Schafe scheren, Zäune reparieren, Kühe melken... und abends Bratapfel mit Vanillesoße und Gesang am Lagerfeuer!

DIE PÄDAGOGISCHE UND ORGANISATORISCHE ARBEIT DES PFADFINDERBUND WELTENBUMMLER E.V.W. UND SEINER UNTERGLIEDERUNGEN WIRD DAUERHAFT VON ETWA 400 EHRENAMTLICHEN GELEISTET.

Da fühlt man sich als Pfadfinder doch gleich richtig wohl!

(Wegweiser:) Wow, und danach?

(Jule:) Nach einer Woche Brisbane bin ich dann hoch nach Cairns geflogen und habe es tatsächlich getan! Ohne groß nachzudenken habe ich einen Fallschirmsprung gebucht und nicht ganz 24 Stunden später saß ich auch schon eingeschnürt im Flugzeug! 14.000 Fuß können doch ganz schön hoch sein! Aber das Gefühl einfach mal so ins Leere zu springen und auf den Boden zuzurasen ist echt unbeschreiblich! Nach unglaublich langen 60 Sekunden freiem Fall sind wir schön gemütlich Richtung Boden gesegelt! Einfach unbeschreiblich!

(Wegweiser:) ... da wird uns ja ganz schwindlig schon von der Erzählung...

(Jule:) Eine Schnorcheltour am berühmten Great Barrier Reef stand natürlich auch auf dem Plan bevor

ich mich dann mit Bussen, Fahrge-meinschaften und etlichen Zwischenstopps wieder auf den Weg nach Brisbane gemacht habe.

(Wegweiser:) ...war da nicht was mit einer Flut in Australien...?

(Jule:) Über Weihnachten war ich zwei Monate als Au Pair auf einer großen Rinderfarm! Das war eine super Zeit! Ich hatte meinen Spaß mit den Kids, konnte in richtiges Farmleben hineinschnuppern und hab nebenbei sogar noch ein bisschen Geld verdient! Und so bin ich dann auch der großen Weihnachtsflut entkommen! Eigentlich war ich mitten drin! Alles um uns herum stand unter Wasser, 1.000de Menschen mussten sich auf die Dächer ihrer Häuser retten und wurden evakuiert,... Aber wir blieben verschont. Wir konnten die Farm zwar oft wegen erhöhtem Flusspegel nicht verlassen, aber das war auch schon alles!





Nach unheimlich schwerem Abschied bin ich dann über Sydney und Melbourne entlang der wunderschönen Great Ocean Road bis nach Adelaide und auf in die Weiten des Outbacks. Natürlich habe ich mir den berühmten Ayers Rock (der heisst auch Uluru) und Kings Canyon nicht entgehen lassen und konnte, bei Marshmallows und Geschichten am Lagerfeuer, den gigantischen australischen Sternenhimmel so richtig genießen!

Und nach weiteren zwei Monaten auf einer Pferdefarm ging es auch schon wieder weiter nach Neuseeland. So schnell vergeht ein Jahr!

(Wegweiser:) Vielen Dank für das interessante Gespräch Jule :o)

(Jule:) Danke Euch auch! Für weitere Infos: www.travelworks.de oder direkt bei mir: julia.schott@pbw.org



Woodbeads Kurs bei der WFIS

„Woodbeads, das sind doch die Klöppel, die die mit den goldenen Knotenschildern umhaben. Oder? Und die Halstücher, die einfach richtig ähm „auffallend“ sind...“ (Anm.d.Red.: „Gardine“ haben die Kids das mal genannt...) So war mein erster Gedanke, als ich auf der Ludwigstein



darauf angesprochen wurde, ob ich da nicht mal mitmachen wolle - ich dachte, das wird ein Kurs wie jeder andere, mit RechtsABC, etc. wie wir es kennen. Nur eben mit Pfadfindern aus anderen Ländern - was soll ich sagen, ich wagte das Experiment - und will euch davon berichten.

Anfangen hat alles mit dem ersten Wochenende - ähnlich vielleicht wie unser „Rot-Kurs“ aber noch einmal viel tiefgängiger, wenn das ganze bundübergreifend ein komplettes Wochenende mit Fallbeispielen bearbeitet wird. Dazwischen natürlich viele Spiele für Biber. Wenn dann noch Zeit war, gab es noch sog. STAs (spa-

retime activities). „Welche sparetime?!“ dachte ich mir bloß, als wir alle bis tief in die Nacht über Aufgaben saß, wie Sternbilder aufmalen, Lieder auswendig lernen und vieles mehr.

Doch dann änderte sich auf einmal meine Sicht auf den Kurs, denn dann kam das Trainerinterview (vor dem ich tierisch nervös war) mit dem Ziel, mich kennen zu lernen und meine Ziele, Vorstellungen und Wünsche in meinem Bund – speziell in der Biberstufe auszudrücken.

Daraus folgte mein Projekt (das neue Biberprobenbuch), welches ich umsetzen sollte, um mich noch mehr in die Biberarbeit zu vertiefen und verschiedene pädagogische Überlegungen anzustellen. Auch eine „Liste“ bekam ich mit nach Hause mit Fragen und Aufgaben wie z.B. „wie stehst Du zu Religion in der Pfadfinderarbeit“ oder „Schreibe eine erweiterte Geschichte der Freunde des Waldes.“, man kann über sich und über die Biberarbeit viel Neues erfahren.

Und dann kam endlich der lang ersehnten internationalen Teil des Kurses - eine Woche mit fremden Sprachen und sehr viel Englisch...

Internationale Gespräche über die Biberarbeit vor Ort (Spanien, Russland, England, Belgien...) und Rituale der Pfadfinder, Singspiele in 5 Sprachen - super spannend!!

Als nächstes führt es mich noch auf ein Wochenende der Pfadfindergeschichte, auf das ich schon sehr gespannt bin!

Kann euch nur sagen - traut euch auch!! LG, Eure Kathl



DIE TRAINERINNEN UND TRAINER KÜMMERN SICH MIT GROSSEM PERSÖNLICHEN EINSATZ UM DIE FORTBILDUNGSMÖGLICHKEITEN UND DAMIT UM DIE ZUKUNFT DES BUNDES.

Die neue Landesführung von

Jonas Förster

Mein Name ist Jonas Förster, bin 21 Jahre alt und seit der letzten LDV stolzer Besitzer eines Amtes in der Landesführung, nämlich der des **Landesführers**. Zur Zeit besuche ich die Meisterschule für Zimmerer in Würzburg, was auch noch die nächsten anderthalb Jahre andauern wird.

Pfadfinderisch kann ich nicht auf so eine lange, traditionsreiche Geschichte zurückblicken, wie das vielleicht meine Kollegen aus dem Vorstand tun. Trotzdem hier ein kurzer Abriss:

Ich bin erst im Jahre 2008 zu den Weltenbumblern gestoßen, aber dann auch sofort richtig: Meine erste Aufgabe war es den Bezirk Unterfranken weiterzuführen, nachdem der Job des Bezirksführers einige Zeit unbesetzt war. Dazu kam noch die Tätigkeit als Schatzmeister in einer unserer Aufbaugruppen. Einige werden jetzt vielleicht zu Recht sagen, dass ich für den Landesführer verdammt wenig Erfahrung habe. Diesen Leuten muss ich voll und ganz zustimmen, und gerade deshalb bin ich froh, dass sich ein so gutes Team gefunden hat: Mit Flo als meinem Stellvertreter, Johanna Landgraf an der Kasse und den Beisitzern Julia Stark und Philip Gundlach. Auch mit **Christian Schroth als unseren Geschäftsführer in**

der Landesgeschäftsstelle in Nürnberg haben wir einen Glücksgriff getan: Er wird uns in Zukunft mit einem leistungsstarken Team unterstützen.

Alles steht auf Anfang. Wir haben hier die Möglichkeit etwas Neues, etwas Großes auf die Beine zu stellen. Dazu brauchen wir aber die Hilfe eines jeden Einzelnen. Wir würden gerne wissen, was euch bewegt, euch bedrückt, oder auch beglückt. Teilt es uns mit, diskutiert mit uns!! Wir sind für jede Meinung dankbar.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein Dank an die vohergehende Vorstandschaft. Sie hat in den letzten Monaten wirklich alles versucht, um uns den Einstieg möglichst leicht zu ma-

chen, und hat dafür bestimmt auch einige ihrer Ideale über Bord geworfen. Mögen sie dem Pfadfinderbund noch möglichst lange erhalten bleiben. Auf die gute Zusammenarbeit



Die neue Landesführung von Bayern - von

Florian „Flo“ Heinebrodt

Ich heiße Florian Heinebrodt oder kurz Flo, ohne „h“, studiere Soziologie an der Uni Bamberg und bin seit der letzten LDV **Stellvertreter Landesführer in Bayern**.

Pfadfinderisch bin ich im Stamm Silberner Löwe in Nürnberg groß geworden und war im damals starken Bezirk Mittelfranken aktiv. Von 2006 bis 2009 war ich Landesführer und danach für ein dreiviertel Jahr in Nepal. Dort ist mir klar geworden, dass ich unbedingt weiter bei den Pfadfindern aktiv sein und mich engagieren will. Pfadfinderei macht nicht nur Spaß, sondern aus den Kindern und Jugendlichen wirklich auch verantwortungs- und selbstbewusste Menschen und das möchte ich unbe-

Bayern stellt sich vor

dingt fördern.

In den kommenden drei Jahren meiner Amtszeit habe ich persönlich drei besondere Anliegen.



links Philip, Johanna, Jonas, Julia, Flo

1. Ich möchte die Kasse sanieren, damit die Landesführung wieder aktiv gestalten und auch Geld investieren kann. Es ist für die Arbeit im Vorstand sehr anstrengend und lähmend, wenn man jedes Risiko scheuen und jeden Cent dreimal umdrehen muss.

2. Ich möchte zeigen, dass Vorstandsarbeit Spaß und Freude machen kann. Man braucht keine Angst haben, sich auch in der Landesführung zu engagieren. Durch die neue Struktur mit der zentralen Geschäftsstelle in Nürnberg kann der Landesführung viel Arbeit abgenommen werden, so dass wir uns den Inhalten widmen können. Natürlich muss sich der „Workflow“ noch finden und wahrscheinlich wird in der Anfangszeit mal was unter den
WEGWEISER 124

Tisch fallen, aber ich sehr zuversichtlich, dass sich das Konzept bewähren wird.

3. Und ich möchte die Kommunikation im Landesverband öffnen, so dass man ungezwungen frisch von der Leber weg miteinander diskutieren kann. Hierzu lade ich alle herzlich zum Diskutieren und Informieren ein. Schreibt im friends, was in eurem Stamm los ist, wenn ihr Hilfe braucht, wenn ihr einen guten Witz kennt oder was auch immer. Wir werden versuchen ebenfalls so aktiv wie möglich zu sein, damit wir friends.pbw.org endlich aus dem Dornröschenschlaf erwecken.

„Ich bitte alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder, mir bei der Erfüllung meiner Aufgaben mit besten Kräften beizustehen.“
(Führerversprechen)

Johanna Landgraf

Ich bin 27 Jahre jung und wohne in Fürth. Bei den Pfadfindern bin ich seit Mai 1996. Seit längerem bin ich Schatzmeisterin bei mir in der Fürther ABG. Und ähnlich lang Bezirksführerin des Bezirkes Mittelfranken. Dieser ist auch mein „Zuständigkeitsberich“ innerhalb der LV Führung. „Nebenbei“ bin ich beim Stadtjugendring im Vorstand (als Haushaltsbevollmächtigte), um den Pbw gut zu vertreten. Ich kann euch alle nur motivieren, selbst in

den Stadt- oder Kreisjugendring zu gehen, da ist es richtig nett und mitbestimmen kann man da auch! Und das Tolle ist, man kann gut in die Jugendpolitik reinwachsen!

Bei FFA habe ich eine Zeit lang die Nachtreffen organisiert oder auch einige Camps geleitet und 2-3 neue Angebote entwickelt. Zur Zeit bin ich aber mit meinem Job gut beschäftigt. Ich bin Dipl. Sozialwirtin und im Moment Jugendreferentin für die offene Kinder- und Jugendarbeit.

Meine Ziele für den Landesverband:

Ich möchte euch alle gerne mit auf den Weg der Umstrukturierung dabei haben und mit euch ins Gespräch kommen.

Als **Schatzmeister** liegt mir natürlich ein Haus-

halt ohne Schulden oder ähnliches am Herzen! Ich denke, wir bekommen das auch hin, wenn wir Stück für Stück dranbleiben und alle mithelfen! Vorallem können wir in Zukunft, wenn wir das gut hinbekommen, mehr Geld für unsere Arbeit ausgeben.

Jeder der Hilfe braucht, meldet sich in der Geschäftsstelle und bekommt diese auch. In diesem Sinne, beteiligt euch, redet mit, gebt uns eure Vorschläge, damit wir gemeinsam an Eurem LV arbeiten können.

Julia Stark

Ich bin Julia Stark, 20 Jahre alt und seit neuestem bin ich **Beisitzerin in der Landesführung** des LV Bayern, stellvertretende Horstführerin vom Horst Fuchse und, schon seit längerem, Schatzmeisterin im Stamm Sechurafuchse.

Vielleicht kennt ihr mich noch aus der Biberstufe, in der ich viele Jahre als Biberführerin tätig war, oder von der Biber- und Meutenralleye. Nebenbei habe ich den Stamm Sechurafuchse in Kleinsendelbach mit aufgebaut und einige Jahre lang als Stammesführerin geführt. Daran erkennt man schon, dass ich auf der einen Seite die Organisatorin bin, der es Spaß macht, Lager zu planen, Programm auszuarbeiten, Essen zu kalkulieren usw., auf der anderen Seite aber habe ich meine Gruppe und die Leute dort ins Herz geschlossen und wollte sie lange Zeit nicht abgeben. Ich hoffe, dass sich diese beiden Komponenten auch in meiner neuen Aufgabe als Beisitzerin finden und, dass ich für euch nicht nur ein unerreichbarer Teil der Landesführung bin, den man höchstens ein-, zweimal im Jahr auf einer LDV sieht. Was man als Beisitzer genau macht, muss auch ich in den nächsten Wochen und Monaten erst erfahren. Sehr wichtig ist mir aber, dass sich ABGs und Stämme, die nicht von einem Horst oder Bezirk unterstützt werden, jederzeit mit Problemen an uns wenden können. Eine Landesführung verstehe ich nicht nur als Verwaltungsapparat, sondern sie sollte auch ihren LV und seine Menschen kennen. Dies wird in Zukunft durch die Umstrukturierungen in Bund und LVs hoffentlich eher möglich sein als in den letzten Jahren. Zu diesem Zweck haben wir für die Bezirke Bayerns schon Verantwortliche eingeteilt und ich

freue mich, für den Bezirk Oberpfalz zuständig zu sein, von dem ich bis jetzt noch wenig kenne, was sich aber so schnell wie möglich ändern sollte.

Ich hoffe, dass ich als Beisitzerin viele neue Leute kennen lerne, an meinen Aufgaben wachse und bin mir sicher, dass in unserer neuen Landesführung auch der Spaß nicht zu kurz kommen wird.

Philip Gundlach

Mein Name Philip Gundlach, bin seit 1997 bei den Pfadfindern, habe dort alle Stufen, bis auf die Roverstufe durchlaufen und bin heute Horstführer des Horst Fuchse. Zusätzlich habe ich nun das Amt eines **Beisitzers im Landesverband Bayern** inne.

Was hat mich dazu bewegt? Naja, in letzter Zeit stand es ja immer sehr vage um unseren LV. Die Schulden, der Führermangel usw. haben die alte LV Führung geschafft und fast bewegungsunfähig gemacht. Das muss sehr frustrierend gewesen sein. Als dann der LV an der LDV auf der Klippe kurz vorm Springen stand, habe ich mich bereit erklärt ein Amt im LV zu übernehmen.

Zu dem Zeitpunkt war ich mir über die Entscheidung nicht ganz sicher, bin aber jetzt fest entschlossen unseren LV wieder voran zu bringen. Wir machen eine wirklich gute Arbeit. Dazu eine kleine Geschichte: In Erlangen gibt es eine Wölflingsgruppe die zu Anfang ausschließlich aus ADHS Kindern, also Chaoten bestand. Heute sind genau diese Kinder zwar immer noch etwas anstrengender, als es vllt. andere es sind, aber sie haben sich um fast 180° gedreht. Das beweist doch, dass Pfadfinderei hervorragend funktioniert. Ich will, dass das noch viele andere Kinder und Jugendliche erleben dürfen.

Meine Ziele für den LV:

- Übersicht über Bezirke, Finanzen gewinnen
- Aufgaben anders zu verteilen
- Den Spaß in der Führerarbeit fördern
- Internetauftritte verbessern (Friends, LV Bayern HP)

Abschließen möchte ich mit einem Zitat:
„Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“ Marie von Ebner-Eschenbach

WEGWEISER

DIE EINZIGE ZEITSCHRIFT FÜR
ALLE WELTENBUMMLER
ISSN 1861-4485

124 AUSGABE - 3/2011

Herausgeber:

Pfadfinderbund Weltenbummler e.V., Ketschen-
gasse 48, 96450 Coburg,
<http://www.pbw.org>

Redaktion:

Nina Zwiebelhofer, Gaggenau

Layout:

Nina Zwiebelhofer, Gaggenau

Lektorat:

Anna Schwaß, Nürnberg

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Nina Zwiebelhofer, Gaggenau

Stefan Wolff, Gaggenau

Valentin Kunkel, München

Jule Schott, Weitraisdorf

Christian Schroth, Nürnberg

Doris Schittenhelm, Neumarkt

Stefan Hänsel, Thüringen

Andreas Heger, Coburch

Marina Tabernaus, Würzburg

Julia Stark, Eckental

Philipp Gundlach, Eckental

Jonas Förster, Ebern

Laura Moritz, Ebern

Florain Heinebrodt, Memmelsdorf

Felix Hagen, Schweinfurt

und FFA und alle Landesverbände des Pfadfinderbundes Weltenbummler

Titelbild:

„Kleine Wölfline will hoch hinaus“

Tobias Fritz, Lautenbach

Das Pfadfinderposter:

„Sei kein Frosch“

Tobias Hertrampf, Mauren/Karlsruhe

Weitere Fotos:

Tobias Hertrampf, Mauren

Nina Zwiebelhofer, Gaggenau,

Christian Schroth, Nürnberg

Claudius Willmann, Erlangen

Andreas Heger, Coburch

Philipp Gundlach für die vorherigen Ausgaben 122+123. Sorry!!!

Druck: Passavia Druckservice GmbH, 94036 Passau, www.passavia.de

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Auflage: 4000 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Alle Mitglieder des Pfadfinderbundes Weltenbummler e.V. erhalten den Wegweiser kostenlos über ihren Landesverband. Andere Interessierte wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Pfadfinderbundes Weltenbummler e.V.

Die Kosten eines Einzelabos (4 Ausgaben jährlich) betragen inkl. Versand 16 Euro. Gruppentarife (ab 10 Exemplare) gibt es auf Anfrage. Anzeigenkunden wenden sich gemäß wegen einer aktuellen Preislis- te bitte ebenfalls an die Bundesgeschäftsstelle. Auszüge dürfen nach Absprache gerne veröffentlicht werden, um ein Belegexemplar wird gebeten. Der Wegweiser wird gefördert durch Mittel des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP), vielen Dank dafür!

Die Ausgabe 125 ist im Frühjahr/Sommer 2012 geplant (**Redaktionsschluss: 28.05.2012**)

Die Ausgabe 126 ist im Herbst 2012 geplant (**Redak- tionsschluss: 28.08.2012**)

Digitalfotos mit mindestens 300 dpi, Zeichnungen, Texte sowie Beiträge aller Art (auch gerne Kürzere und ganz Kurze!) sind herzlich willkommen, bitte per email an wegweiser@pbw.org

Ach übrigens... wir hätten da noch ne Frage... Wenn es heute 0 Grad hat und morgen doppelt so kalt werden soll, wie kalt wird es morgen?? Wieso passiert immer genau so viel, wie in die Zeitung (respektive den Wegweiser...) passt?

Großer hoher Turm,
Kaltes finsternes Verlies.
Lacht das Burggespenst?

Heller Schein wärmt uns,
Wir singen uns're Lieder -
Wir sind mittendrin!

Danke fürs Lesen :o)

PS: In diesem Wegweiser stecken ca. 89 Stunden Arbeit. Danke an alle.

WIR WOLLEN ...

- junge Menschen nach den pfadfinderischen Grundsätzen Baden-Powells in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu freien, verantwortungsbewussten und toleranten Bürgern eines demokratischen Staates erziehen.
- gegenseitige Toleranz und Verständigung fördern.
- in einer Gemeinschaft von Freunden leben.
- Abenteuer in der freien Natur bestehen.
- zu aktivem Engagement, Verantwortung und Zuverlässigkeit erziehen.

WIR HABEN ...

- bundesweit Pfadfindergruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 27 Jahren; sie werden unterstützt von an der Jugendarbeit interessierten Erwachsenen.
- nach den pfadfinderischen Altersstufen eingeteilte Kleingruppen: Biberstufe bis 7, Wölflingsstufe 7 bis 11, Pfadfinderstufe 11 bis 16, Ranger/Rover-Stufe ab 16 Jahren.
- Jahr für Jahr Fahrten und Lager, kleine und große Aktionen und Unternehmungen vor Ort, in ganz Deutschland und überall auf der Welt.
- weltweit Pfadfinderfreundschaften geschlossen.
- ein bundesweit tätiges Ferienwerk (www.fahrten-ferne-abenteuer.de).

WIR SIND ...

- interkonfessionell und nicht an politische Parteien gebunden.
- ein gemeinnütziger eingetragener Verein (e.V.), der als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz anerkannt ist.
- in vielen Jugendringen vertreten.

WIR SIND MITGLIED ...



des
Deutschen
Pfadfinderverbandes
(DPV)



der weltweiten
Pfadfindervereinigung
World Federation of
Independent Scouts
(WFIS)



des
Deutschen Paritätischen
Wohlfahrtsverbandes
(DPWV)



des
Internationalen
Jugendprogrammes
(IJP)

DER PFADFINDERBUND WELTENBUMMLER E.V. IST AUCH GANZ IN DEINER NÄHE

SOLLTE SICH IN DIESEM FELD KEINE KONTAKTADRESSE IN IHRER NÄHE BEFINDEN,
WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE DER AUF SEITE 18 ANGEGEBENEN KONTAKTADRESSEN,
WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER. WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET UNTER WWW.PBW.ORG